

O r d n u n g
der
öffentlichen und Privatvorlesungen
auf der
hohen Juliuschule zu Würzburg
für das Sommersemester.
1 7 9 0.



Gedruckt bey Franz Ernst Nitzbitt, Universitäts-Buchdrucker.

Kollegien der Theologie.

Pr. Wiesner, der Fac. Senior, dermal Dekan, hält öffentliche Vorlesungen, Montag, Mittwoch, Freitag, und Samstag nach L. Haberts Anweisung über das Dogmatische und Polemische von den Sacramenten, von h. 9 — h. 10 Uhr.

Pr. Oberthür wird viermal in der Woche von h. 8 — h. 9 Uhr die Lehre von der Kirche nach seinem eigenen Vorlesbuche: *Idea biblica Ecclesiae Dei*, typis Stahelianis 1790 edita, vortragen.

Pr. Rosshirt, wird viermal in der Woche von h. 10 — h. 11 Uhr die Pastoraltheologie nach Schleitner vortragen.

Pr. Dymus, wird viermal in der Woche von 3 — 4 Uhr die kleinere Briefe Pauli erklären.

Pr. Berg, wird auf Dienst- und Donnerstagen von 8 — 9 Uhr über Cyprians Buch, de Unitate und dessen Briefe kritische Vorlesungen halten.

Pr. Feder, liest Dienstags und Donnerstags frühe von 9 — 10 Uhr über den Originaltext der zweien Briefe Pauli an Timotheus.

Rolle

Kollegien der Rechtsgelehrtheit.

Pr. Endres, der Fac. und gesamt. Universität Senior, dormal Dekan, liest öffentlich über das privatkanonische Recht nach **Ant. Schmidt** viermal in der Woche von h. 10. — h. 11, privat aber nach erst vorausgeschickter Geschichte das Kirchenstaatsrecht, sodann auch nurbesagtes kanonisches Privatrecht nach dem nämlichen **Ruther** täglich von 6 — 7 Uhr vorm. Nachmittag wird er auf Verlangen eine Stunde anweisen zu Wiederholung = und Disputirübungen über die abgehandelten Materien.

Pr. Schneidt lehrt privat, Pandekten nach der von ihm in systematische Ordnung gebrachten **Hellfeldischen** Jurisprudencia forensi tägl. von halb 11 — h. 12 Uhr. Denen er Montag und Freytag, Nachmittag von 3 — 4 Uhr Disputir- und praktische Uebungen beysüget. Öffentlich liest er Montag, Mittwoch und Freytag von h. 9 — h. 10 Uhr über das fränkische Recht nach seinen **Elementis Iuris Franconici**. Dienstags, Donnerstags und Samstags wird er über den **Randamt** = sowohl, als **Justiz** = und **Kameralpraxis** Vorlesungen halten.

Pr. Samhaber, trägt öffentlich am Montage, Mittwochen und Freytage von h. 8 — h. 9 Uhr vorm. das deutsche Staatsrecht nach **Pütter** vor. Privat aber wird er an den übrigen Tagen zu derselben Stunde, und nebenher noch am Sonnabende um 2 Uhr den Reichsproceß nach ebendesselben **nova Epitome processus Imperii** — sodann das Natur- und Völkerrecht nach **Höpfer** fünfmal in ebengefügter Nachmittagsstunde erklären.

Pr. Kleinschrod, erläutert privat das peinliche Recht nach **Meister** täglich von. h. 9 — h. 10 Uhr; derselbe wird öffentlich die Grundsätze des Röm. Rechts über den Höpfnerischen **Heineck** tägl. von 11 — 12 Uhr lehren.

Pr.



Pr. Philipp, hält v. 8 — 9 Uhr öffentliche Vorlesungen über Schwabs Diplomatif, privat aber liest er über Knorrens gerichtl. Proceß.

Pr. Wilhelm, erläutert öffentlich von 2 bis 3 Uhr das Privatrecht fürstlicher Personen nach Pütter. — *Primae lineae Iuris privati Principum*. Privat wird derselbe die Institutionen des Röm. Rechts täglich von 7 — 8 Uhr nach Heineck der Höpfnerischen Ausgabe, dann das Lehenrecht nach Böhmers neuester Auflage nachmittag von 5 — 6 Uhr vortragen.

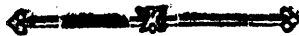
Pr. Gregel, liest privat täglich von halb 9 — h. 10 das Kirchenrecht nach Schenkls *Syntagma Iuris Ecclesiastici*.

Pr. Seuffert, stellt öffentlich Disputirübungen über das römische und deutsche Privatrecht an Samstags von 11 — 12 Uhr. Privat wird er tägl. von halb 7 — halb 8 und von 11 — 12 Uhr die Pandecten nach Sellfeld, und das deutsche Privatrecht nach Selchow Montags, Mittwochs und Samstags von 2 bis 3 Uhr erläutern.

Pr. Sartorius, liest Privat die Polizey- und Finanzwissenschaft nach Moshammers *Compendium*, auch wird derselbe das Polizey- und Cameralrecht nach eigenen Hefen privat erklären, und die Stunden dazu mit seinen Zuhörern verabreden.

Kollegien der Heilkunde.

Pr. Wilhelm, Senior der Fac., erklärt tägl. v. 9 — 10 Uhr öffentl. über Boerhaavs Aphorismen die chronischen Krankheiten. — Von 10 bis h. 12 Uhr giebt er in dem Juliuspitale das Kollegium Klinikum. Jeder Kandidat hat von Zeit zu Zeit Kranke von verschiedener Art unter der Aufsicht und Anführ-



Führung des Lehrers zu besorgen und zu behandeln, auch täglich den Verlauf der Krankheit schriftlich vorzuzeigen, und mündlich zu erörtern.

Am Mittwoche und Samstage um 9 Uhr liest er über **Boerhaavs** Grundsätze der Scheidekunst. Privat lehrt er die Regeln der Receptschreibekunst, und giebt Erläuterung über sein herausgegebenes Dispensatorium. Auch ist er erzbierig, zum Nutzen der chirurgischen Kandidaten den medicinischen Praxis nach seinen eigenen Heften, in deutscher Sprache zu geben.

Pr. Siebold, wird von 4 bis 5 Uhr öffentlich über **Plenk's** Lehrsätze der praktischen Wundarzneywissenschaft vorlesen; von 5 bis 6 privat die Knochenkrankheiten, nebst Bandagen und deren Gebrauch zeigen, auch die Instrumentalgeburtshilfe zu einer andern gefälligen Stunde abhandeln.

Pr. Senfft, liest täglich über die allgemeine Krankheitslehre. Die Zeichenlehre der Krankheiten giebt er privat.

Pr. Gutberlet, dermal Dekan, liest täglich frühe um 8 Uhr gerichtliche Arzneywissenschaft über den **Plenk**.

Pr. Heilmann, hält täglich früh von 7 bis 8 Uhr öffentlich botanische Vorlesungen nach **Reiß** Compendium der Botanik, wird auch den Liebhabern die ökonomische Botanik privat geben.

Pr. Pickel, giebt von 3 bis 4 Uhr die philosophisch- und pharmazeutische Chemie theoretisch und praktisch nach seinem eigenen Plane im Julius-Spittallaboratorium. Die technische Chemie in seinem Privatlaboratorium.

Rolle



Kollegien der Philosophie.

Pr. **Burkhäuser**, lehrt täglich von 8 bis 9 Uhr öffentlich in physischen Hörsaale die Mechanik und Astronomie nach **Biot** mit den nöthigen Erläuterungen. Privat wird er die angewandte Mathesis über den zweyten Theil der Mathesis succinctae des **Steinmajers** oder über einen andern beliebigen Author vorlesen.

Pr. Egell führt in den öffentlichen Vorlesungen den angefangenen Kurs der Experimentalphysik bis zu Ende des akademischen Schuljahres aus. Auf Verlangen hält er vom Anfange des Monats May bis zum Ende des Septembers Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Privatvorlesungen in einer schließlichen Abendstunde nach **Erleben**.

Pr. Trentel erklärt öffentlich im Hörsale der Logik aus der Mathesis die Grundsätze der Algebra, der Geometrie, der ebenen Trigonometrie, und der konischen Sectionen nach seinem eigenen Vorlesbuche. Privat lehrt ebendieselbe die gemeldten Grundsätze, denen er die Kenntniß der Trigonometriae sphaericae anfügen wird.

Pr. Bonke liest täglich von 2 bis 3 Uhr öffentlich über die Geschichte der vornehmsten ältern und neuern Staaten nach **Borbecks** Versuch eines tabellarischen Grundrisses, privat über die Geschichte der Deutschen, nach **Päters** kurzem Begriffe der deutschen Reichsgeschichte.

Pr. Schwab, dormal Dekan, erklärt öffentlich frühe um 9 Uhr im Hörsaale der Physik Geographie, und insonderheit Meteorologie. Nachmittags um 2 Uhr wird er im Hörsaale der Logik über die Geschichte der philosophischen Wissenschaften von der Wiederaufnahme der Gelehrsamkeit an, bis zu den jetzigen



gen Zeiten seine Vorlesungen halten. Privat lehret er die Anfangsgründe der mathematischen Erdbeschreibung.

Pr. Neuß lehrt täglich von 8 bis 9 Uhr Metaphysik nach seinem eigenen Lehrbuche. Von 9 bis 10 Uhr stellt er Examini- und Disputirübungen über den nämlichen Theil der Philosophie an. Von 2 bis 3 lehrt er Moral und Klugheitslehre nach Seder; jedoch mit Rücksicht auf die Kantischen Grundsätze. In Privatvorlesungen fährt er fort Kants Schriften zu erklären.

Pr. Andreß liest öffentlich Gymnastik nach Steinbart Dienstag und Donnerstag von halb 10 bis halb 11 Uhr. Privat Aesthetik nach Steinbarts Grundbegriff und über Lessings Laokoon.

